

BUND/MISEREOR (Hrsg.)

Zukunftsfähiges Deutschland

Ein Beitrag zu einer
global nachhaltigen Entwicklung

Studie des Wuppertal Instituts
für Klima • Umwelt • Energie GmbH

Birkhäuser Verlag
Basel • Boston • Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	9
1 Einführung	11
2 Maßstäbe	23
2.1 Sustainable Development	24
2.2 Das Umweltraum-Konzept: Ökologie und Gerechtigkeit	26
<i>Neue Ansätze in der Ökologie-Diskussion: Von der</i>	
<i>Schadstoffkontrolle zur Reduktion der Energie- und</i>	
<i>Stoffumsätze auf ein risikoarmes Niveau</i>	29
<i>Gerechtigkeit als Kriterium der internationalen Umweltpolitik</i> .	33
<i>Jenseits des Umweltraums: Für eine bessere Kommunikation</i>	
<i>zwischen Mensch und Natur</i>	35
2.3 Umweltindikatoren: Maße für den Umweltraum.	37
<i>Der Indikatorbegriff: Definition und Kriterien</i>	37
<i>Bestehende Ansätze für Umweltindikatorensysteme</i>	40
<i>Ein vorsorgeorientiertes System von Umweltbelastungs-</i>	
<i>indikatoren</i>	43
2.4 Umweltziele für ein zukunftsfähiges Deutschland.	53
<i>Zielfindung als gesellschaftlicher Prozeß</i>	53
<i>Naturgrenzen als Funktion der Risikobereitschaft</i>	55
<i>Ziele zur Gefahrenabwehr: Begrenzung von Stoffeinträgen</i>	56
<i>Ziele zur Gefahrenvermeidung: Verringerung der</i>	
<i>Ressourcenentnahme</i>	66
<i>Ein Bündel umweltpolitischer Ziele</i>	79

3 Bilanzen	89
3.1 Der deutsche Umweltverbrauch	90
<i>Materialverbrauch</i>	94
<i>Energieverbrauch</i>	105
<i>Wasserverbrauch</i>	109
<i>Flächennutzung</i>	111
<i>Ausgewählte Emissionen</i>	119
3.2 Auswirkungen auf die Länder des Südens.....	124
<i>Klimawandel und Zerstörung der Ozonschicht</i>	126
<i>Nutzung der Weltmeere und deren Verschmutzung</i>	131
<i>Ökologische Rucksäcke der deutschen Rohstoffimporte</i>	133
<i>Kommerzielle Nutzung der Biodiversität in den Ländern des Südens</i>	138
4 Leitbilder	149
4.1 Rechtes Maß für Raum und Zeit	153
<i>Entschleunigung und Entflechtung • Langsamere Geschwindigkeiten • Kürzere Distanzen • Elektronik statt Verkehr?</i>	
4.2 Eine grüne Marktagenda	169
<i>Kein Grund zur Markteuphorie • Der Markt: Wo soll er gelten und wo nicht? • Markt und Zukunftsfähigkeit • Offene und verdeckte Subventionen • Haftpflicht für Großrisiken • Wettbewerb im Dienste des Klimaschutzes: der Energiesektor • Mit Steuern steuern</i>	
4.3 Von linearen zu zyklischen Produktionsprozessen	190
<i>Unterschiedliche Zeitdimensionen von Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft • Einstieg in eine zukunftsfähige Wirtschaftsweise • Stoff-Kreisläufe • Umweltmanagement und Wettbewerb • Grüne Unternehmen • Ökologische Produktpolitik</i>	
4.4 Gut leben statt viel haben	206
<i>Zweideutiger Wertewandel • Grüne Konsumenten • Überdruß am Überfluß • Wohlstand light • Zeitwohlstand statt Güterreichtum • Eleganz der Einfachheit</i>	

4.5	Für eine lernfähige Infrastruktur.	225
	<i>Für bedarfsgerechte Dienstleistungen • Das Versorgungsunternehmen von morgen und Aufgaben der öffentlichen Hand • Sichere Energieversorgung mit weniger Kraftwerken • Mobil mit weniger Straßen • Wohnen mit weniger Umweltverbrauch</i>	
4.6	Regeneration von Land und Landwirtschaft.	236
	<i>Von den Städten als „Parasiten“... • ... zur Region als Lebensraum • Von der Monokultur... • ...zurück zur Vielfaltländlicher Räume • Von der linearen Intensivproduktion ... • ... zu organischen Kreisläufen • Von der Produktion von Nahrungrohstoffen ... • ... zur Bereitstellung von gesunden Lebensmitteln</i>	
4.7	Stadt als Lebensraum.	252
	<i>Was eine Stadt braucht und verbraucht • Städtische Eigenart schwindet • Der Weg zur Stadt als lebenswertem Ort</i>	
4.8	Internationale Gerechtigkeit und globale Nachbarschaft.	265
	<i>Das eigene Haus in Ordnung bringen • Den doppelten Standard aufheben • Mehr Chancengleichheit herstellen • Die Auswirkungen der ökologischen Erneuerung ausgleichen • Kooperation und gegenseitige Beratung suchen • Globale Nachbarschaft- und wie sie entstehen kann</i>	
5	Übergänge.	287
5.1	Der Wandel in ausgewählten Problemfeldern.	290
	<i>Energieversorgung.</i>	290
	<i>Industrie.</i>	298
	<i>Verkehr.</i>	305
	<i>Land- und Waldwirtschaft.</i>	311
5.2	Integrierte Strategien.	321
	<i>Wechselwirkungen.</i>	321
	<i>Zukünftige Entwicklungspfade.</i>	324

6 Zusammenhänge	351
6.1 Soziale Fairneß	351
<i>Zukunft der Arbeit • Verbilligung der Arbeit-Verteuerung des Naturverbrauchs • Flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen • Zweiter Arbeitsmarkt und negative Einkommenssteuer Mischung von Erwerbsarbeit und Eigenarbeit • Soziale Sicherung • Die Mehrung des sozialen Kapitals • Umbau der finanziellen sozialen Sicherung</i>	
6.2 Wirtschaftsverträglichkeit	363
<i>Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit • Der Wettbewerbsdruck muß nicht weiter steigen • Wichtig ist die Innovationskraft, nicht die heutige Wirtschaftsstruktur • Wachstum - Entkopplung • Wachstumsstopp • Krise des marktwirtschaftlichen Systems ? • Wettbewerb versus Kooperation ? • Trotz allem: Probleme eines Alleingangs</i>	
6.3 Politische Reform	377
<i>Partizipation • Langzeitorientierung • Vom Sachverstand des Bürgers • Regierungsreform • Politischer Mut • Neue Allianzen • Internationale Institutionen und Subsidiarität • Subsidiarität</i>	
6.4 Ausgleich zwischen Norden und Süden	386
<i>Weltwirtschaftliche Randlage • Ökologische Kosten und soziale Rechte • GATT-Abkommen • Bevölkerungswachstum • Auswirkungen der ökologischen Erneuerung • Welt-handel, Subsistenzwirtschaft und was dazwischen liegt • Möglichkeiten des Chancenausgleichs • Entschuldung • Die EU und die Länder des Südens • Verschärfte Standards • Gemeinsam lernen</i>	
Dank	429
Nachwort der Herausgeber zur vierten Auflage	431
Literaturverzeichnis	437
Index	461